

LANCOM LN-1700 LANCOM LN-1702 Hardware-Schnellübersicht



LANCOM
Systems



Das sollten Sie beim Aufstellen beachten

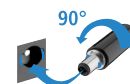
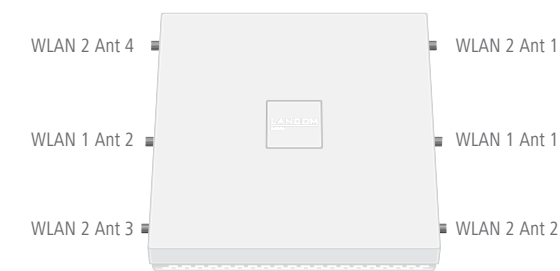
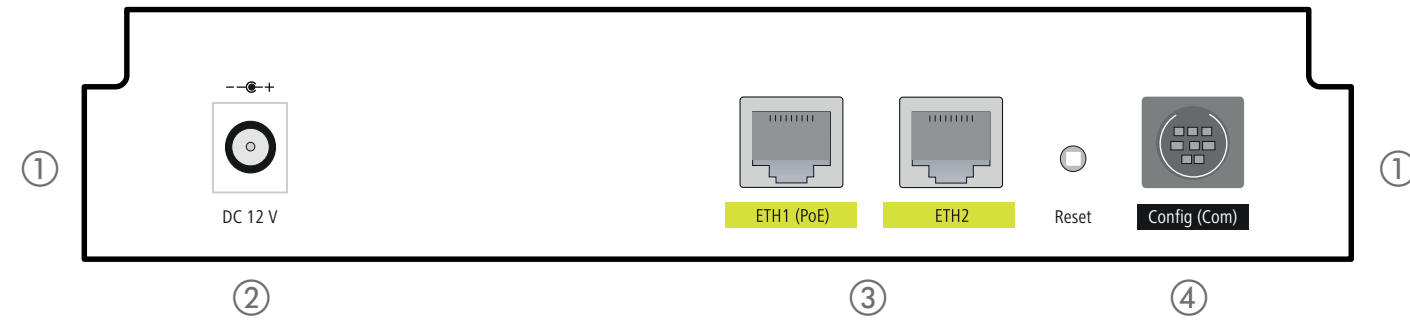
- > Bei Aufstellung auf dem Tisch GummifüÙe ankleben
- > Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen oder mehrere Geräte stapeln
- > Seitliche Lüftungsschlitze freigehalten
- > Abschließbare Wand- und Deckenmontage mit Hilfe des LANCOM Wall Mount (LN) (als Zubehör erhältlich)

1 WLAN-Antennen (nur LN-1702)
Schrauben Sie die mitgelieferten WLAN-Antennen an die Anschlüsse WLAN 1 Ant 1 / Ant 2 und WLAN 2 Ant 1 bis Ant 4. Das gewünschte MIMO-Verhalten muss ggf. unter
> Physikalische WLAN-Einstellungen
> Radio
> Antennengruppierung
konfiguriert werden.

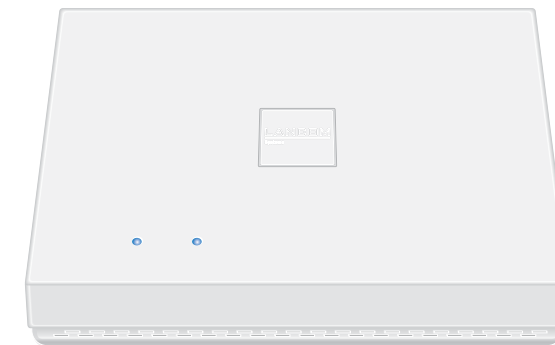
2 Power
Drehen Sie den Stecker des Kabels nach dem Einstecken ins Gerät um 90° nach rechts, um ihn gegen unbeabsichtigtes Herausziehen zu sichern. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil!

3 Ethernet-Schnittstellen
Verbinden Sie die Schnittstelle ETH1 (PoE) oder ETH2 mittels des Ethernet-Kabels mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch

4 Serielle Schnittstelle
Verbinden Sie optional zur Konfiguration das Gerät und einen PC mit einem Konfigurationskabel (als Zubehör erhältlich).



MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN



1 Power	
Aus	Gerät ausgeschaltet
Grün dauerhaft an*	Gerät betriebsbereit bzw. Gerät gekoppelt und LANCOM Management Cloud (LMC) erreichbar
Orange dauerhaft an	Nicht ausreichende PoE-Stromversorgung via 802.3af, kein Betrieb der zweiten WLAN-Schnittstelle möglich.
Rot / grün blinkend	Kein Konfigurationskennwort gesetzt. Ohne Konfigurationskennwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.
Orange / grün blinkend im Wechsel mit der WLAN-Link-LED	Mindestens ein WLAN-Modul befindet sich im Managed-Modus und hat noch keinen WLAN-Controller gefunden. Das bzw. die entsprechenden WLAN-Module sind ausgeschaltet, bis sie einen WLAN-Controller gefunden haben, von dem sie eine Konfiguration beziehen können bzw. bis sie manuell auf eine andere Betriebsart umgestellt werden.
Orange / rot blinkend im Wechsel mit der WLAN-Link-LED	Mindestens ein WLAN-Modul befindet sich im Managed-Modus und hat einen WLAN-Controller gefunden. Der WLAN-Controller kann dem WLAN-Modul jedoch keine Konfiguration zuweisen, da Firmware- und/oder Loader-Version des Geräts nicht mit dem WLAN-Controller kompatibel sind.
1x grün invers blinkend*	Verbindung zur LMC aktiv, Pairing OK, Gerät nicht gecläimt.
2x grün invers blinkend*	Pairing-Fehler bzw. LMC-Aktivierungscode nicht vorhanden.
3x grün invers blinkend*	LMC nicht erreichbar bzw. Kommunikationsfehler.

*) Die zusätzlichen Status der Power-LED werden alternierend im 5-Sekunden-Wechsel angezeigt, wenn die Verwaltung des Gerätes über die LANCOM Management Cloud aktiviert ist.

2 WLAN Link	
Aus	Kein WLAN-Netz definiert oder WLAN-Modul deaktiviert. Es werden keine Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
Grün	Mindestens ein WLAN-Netz definiert und WLAN-Modul aktiviert. Es werden Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
Grün invers blitzend	Anzahl der Blitzler = Anzahl der verbundenen WLANStationen und P2P-Funkstrecken, danach folgt eine Pause (Default). Alternativ kann die Frequenz der Blitzler die Signalstärke anzeigen, mit der eine definierte P2P-Verbindung empfangen wird bzw. die Signalstärke zu dem Access Point, zu dem das Gerät im Client Mode verbunden ist.
Grün blinkend	DFS Scanning oder anderer Scan-Vorgang
Rot blinkend	Hardwarefehler im WLAN-Modul

Hardware	
Spannungsversorgung	12 V DC, externes Steckernetzteil (110 V oder 230 V) mit Bajonett-Stecker zur Sicherung gegen Herausziehen oder PoE nach 802.3at über ETH1
Leistungsaufnahme	ca. 21 W über 12 V / 2 A Steckernetzteil (Wert bezieht sich auf die Gesamtleistungsaufnahme von Access Point und Steckernetzteil), ca. 19,4 W über PoE (Wert bezieht sich ausschließlich auf die Leistungsaufnahme des Access Points)
Umgebung	Temperaturbereich 0–45 °C bei senkrechter Wandmontage mittels LANCOM Wall Mount (LN), Temperaturbereich 0–37 °C bei waagerechter Deckenmontage mittels LANCOM Wall Mount (LN). Eine Überhitzung des Access Points wird durch automatische Drosselung der WLAN-Funkmodule vermieden. Luftfeuchtigkeit 0–95 %; nicht kondensierend
Gehäuse	Robustes Kunststoffgehäuse, Anschlüsse auf der Rückseite, für Wand- und Deckenmontage vorbereitet; Maße 205 x 42 x 205 mm (B x H x T)
Anzahl Lüfter	Keine; Lüfterloses Design ohne rotierende Teile, hohe MTBF

WLAN	
Frequenzband	2400–2483,5 MHz (ISM) oder 5180–5700 MHz (landesspezifische Einschränkungen möglich)
Funkkanäle 2,4 GHz	Bis zu 13 Kanäle, max. 3 nicht überlappend (2,4-GHz-Band)
Funkkanäle 5 GHz	Bis zu 19 nicht überlappende Kanäle (verfügbare Kanäle je nach landesspezifischer Regulierung und mit automatischer, dynamischer DFS-Kanalwahl verbunden)

Schnittstellen	
ETH1 (PoE)	10 / 100 / 1000 Base-TX, Autosensing, Auto Node-Hub, Leitungsbündelung mittels LACP, PoE nach IEEE 802.3at erforderlich.
ETH2	10 / 100 / 1000 Base-TX, Autosensing, Auto Node-Hub, Leitungsbündelung mittels LACP
Serielle Schnittstelle	Serielle Konfigurationsschnittstelle / COM-Port (8-pol. Mini-DIN): 9.600–115.000 Baud

Konformitätserklärung
Hiermit erklärt LANCOM Systems, dass diese Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.lancom-systems.de/ce/

Lieferumfang	
Handbuch	Installation Guide (DE / EN), Hardware-Schnellübersicht (DE / EN)
Antennen (nur LN-1702)	Sechs 3 dBi Dipol-Dualband-Antennen
Kabel	Ethernet-Kabel, 3 m
Netzteil	Externes Steckernetzteil, NEST 12 V / 1,5 A DC/5, Hohlstecker 2,1 / 5,5 mm Bajonett, LANCOM Art.-Nr. 111507 (EU, 230 V); LANCOM Art.-Nr. 111302 (UK, 230 V)